download www.zobodat.at

Familie Erycíniden.

Caria castalia Mén.

Das ♀ unterscheidet sich vom ♂ hauptsächlich durch anderen Flügelschnitt, die breiteren braunen Außensäume und den leicht dunkelgelb gefärbten Apex (Die Gestalt und Färbung der Oberseite ganz ähnlich derjenigen von *Caria fulvimargo* Lathy). Die Die Unterseite wie beim ♂, aber die Allgemeinfärbung wesentlich heller, die metallischen Flecke der Vorderflügel sind größer, stahlblau; Kostalrand, Apex und Außensaum dunkel orangegelb bedeckt (im Apicalfeld breiter); in der Basis fehlt der rote Fleck wie bei ♂. Hinterflügel wie beim ♂.

1 ♂ und 1 ♀ aus Rio de Janeiro von meinem Sohn Nelson gefangen. (♂ am 3. März in Nova Iguassú; ♀ am 13. September in Tres Rios – Jacarépaguá). Coll. F. d' Almeida

Sehr selten.

Symmachia accusatrix Westw.

Diese Art kommt in Amazonas, Rio de Janeiro und S. Catherina vor. 1 ♂ in Muriquy (Rio de Janeiro) von mir gefangen.

Coll. F. d' Almeida.

Sehr selten.

Im Seitz (Die Großschmetterlinge der Erde.) ist dieser Falter aus Amazonas angegeben.

Bestimmungstabelle der Brenthidae. (Col.)

Von R. **Kleine**, Stettin. (Fortsetzung)

Platysystrophus Kln.

1. Fgl. walzig . . . . . **Sallei** Pow.
   Fgl. kugelig 2
2. R. so breit wie der K. . . . . **minutus** Drury
   R. schmaler als der K. . . . . **Lecontei** Pow.

Eupsalis Lacord.

1. R. mit tiefer Depression, Fühlerendglieder walzig, Parameren kurz, gedrungen 2
   R. ohne oder mit schmaler Depression, F. rundlich, Parameren lang, messerartig Endgl. kurz . . . . . **(Schizoeupsalis)** 14
2. Hntr. des Prot. skulptiert 3
   Hntr. nicht skulptiert 8
3. Schwarze Arten 4
   Braune oder violettrote Arten 7
4. Hntr. des Prot. grob geriffelt 5
   Hntr. anders skulptiert 6
5. Hochglänzende Art ohne Behaarung . **brevirostris** Kolbe
   Mattere Art, lang zottig behaart . . . . . **somalica** Senna

download www.zobodat.at

6. Hntr. des Prot. neben der Mitte mit je einem stumpfen Zahn **taruensis** Kolbe
Hntr. des Prot. in der hinteren Vertiefung äußerst fein geriffelt, auf dem Hntr. glatt . . . . . **Kolbei** Kln.
7. Kirschrot bis rotviolett, hochglänzend, Schmckz. auf dem Ab. immer vorhanden . . . . . **Reichei** Fairm.
Schokoladenbraun, ± matt, Schmckz auf dem Ab. fehlend **glabrata** Kln.
8. Schwarze Arten 9
Anders gefärbte Arten 12
9. Fast einfarbig, schwarz, Schmckz. ganz rudimentär, oder überhaupt fehlend, Vdr. des R. nur in der Mitte eingebuchtet **anthracina** Kln.
Schmckz. immer deutlich, Rüsselvorderrand von einer Mandibel zur anderen reichend 10
10. Schmuckbinde auf dem Ab. gr. u. deutlich . **vulsellata** Gyll.
Schmuckbinde fehlt 11
11. K., F. u. B. braun, K. kräftig punktiert, F. bis zum 6. Gl. nackt, Prot. einzeln tief punktiert . . . . . **parviornata** Kln.
Das ganze Tier schwarz, K. unpunktiert, F. nur bis zum 3. Gl. nackt, Prot. unpunktiert . . . . . **amitina** Kolbe
12. Matte Art, Hinterecken der El. ± gedornt . **truncata** Boh.
Glänzende Arten, Hinterecken der El. nicht gedornt . . 13
13. Violette Art, Schk. glatt, nicht behaart, Keule wenig dick, schwach skulptiert . . . . . **gentilis** J. Thoms.
Rotbraune Arten 13a
13a. Schk. tief skulptiert, Keule sehr dick . . **forficata** J. Thoms.
Schk. schwach skulptiert, Keule schlank . **tuberculata** Senna
14. Spitzenteil des R. u. der M. warzig skulptiert, erdbraune Art **testacea** Kln.
Spitzenteil des R. u. der M glatt, rotbraune, kirschrote bis violettrote Arten 15
15. Apophysen nur vorn befestigt, kl. hakenförmig **promissa** Pasc.
Apophysen gr. mit dem R. verwachsen, oberseits ausgehöhlt **Kleinei** K. M. Hell.

Eupsalomorphus Kln.

Nur eine Art . . . . . **decorus** Kln.

Schoenfeldtia Senna.

Nur eine Art . . . . . **impressicollis** Senna

Gyalostoma Kln.

Vdr. des Prot. nach innen geschwungen, K. ohne Grube zwischen den Augen, El. ohne postmediane Schmuckbinde **Deyrollei** Pow.
Vdr. gerade oder nach außen geschwungen, K. mit Grube zwischen den Augen, El. mit postmedianer Schmuckbinde **elegans** Kln

download www.zobodat.at

Arrhenodes Schoenh.

1. Unters. des K. mit hornartigem Fortsatz . **vampyrus** Senna
   Ohne Fortsatz 2
2. Auf Ri. 3 langer Basal- u. Apicalstreifen, in der Mitte einen kurzen, freien Raum lassend 3
   Auf Ri. 3 immer kurzer Basal- u. Apicalstreifen 5
3. Auf Ri. 8 kein langer Basalstreifen, meist ohne jeden Streifen . . . . . **melancholicus** Gyll.
   Mit Basalstreifen 4
4. Streifen auf 8 an der Basis bis zur Sp. reichend, 5–7 ohne Streifen . . . . . **flavolineatus** Gyll.
   Streifen auf 8 nur bis zur Hälfte reichend, auf 6 u. 7 mit kurzen Streifchen . . . . . **Goudoti** Kirsch
5. K. u. R. breit u. scharf gefurcht, Kanten schmal **denticollis** Gyll.
   K. u. R. niemals scharf gefurcht 6
6. Grundfarbe hellrotbraun, Parameren mit kurzen, robusten Lamellen, schlanke Art . . . . . **gnatho** Lichtenst.
   Grundfarbe violettbraun bis schwärzlich 7
7. Prot. an den S. schwarz gestreift 8
   Prot. an den S. nicht schwarz gestreift 13
8. K. von der Augenmitte mit dem Metar. eine tiefe, breit-elliptische, scharfbegrenzte Einsenkung bildend, Pror. in der basalen Hälfte schmal gekielt 9
   K. u. R. norm.. Pror. nicht gekielt 10
9. Schmckz. der El. eine schmale, ante- u. postmediane Binde bildend . . . . . **facetus** Kln.
   Schmckz. langstreifig, keine Binden bildend . **appositus** Kln.
10. Parameren tief gespalten, Lamellen spatelförmig 11
    Parameren nicht tief gespalten, Lamellen ± löffelförmig . 12
11. Posthumeralstreifen auf der 8. Ri. lang, an der Basis beginnend, ante- u. postmediane Binde nicht unterbrochen . . **dispar** L.
    Posthumerale auf der 8. Ri. kurz, weit hinter der Basis beginnend, ante- u. postmediane Binde unterbrochen . **concolor** Sharp
12. Lamellen am Grunde breit getrennt, von löffelförmiger Gestalt, M. lang, Fgl. lang, kegelförmig . . . **turbatus** Gyll.
    Lamellen messerförmig, am Grunde dicht zusammenstehend, M. kurz, Fgl. kurz . . . . . **vitticollis** Gyll.
13. 3. Fgl. nur so lang als das 2. u. 4. Schmckz., immer kurz u. undeutlich . . . . . **exsertus** Gyll.
    3. Fgl. bestimmt länger als das 2. u. 4., Schmckz. normal lang 14
14. Parameren kurz, Lamellen breit, der hinter den Lamellen liegende Teil etwa halb so lang wie die Lamellen **angulicollis** Gyll.

download www.zobodat.at

Parameren lang, Lamellen löffelförmig, der hinter den Lamellen liegende Teil so lang wie die Lamellen selbst . **funebris** Sharp

Estenorrhinus Lacord.

1. Pror. zwischen den M. nicht lippenartig vorgebogen, sondern von einer M. zur anderen flach nach innen geschwungen, Parameren sehr gr., Lamellen klaffend, nicht skulptiert . . 2
   Pror. zwischen den M. lippenartig vorgebogen, Parameren kl., Lamellen gegeneinander geneigt, hexaedrisch skulptiert . 6
2. Grundfarbe schwarz 3
   Grundfarbe rötlichbraun 4
3. Schmuckbinde schmal, Basalstreifen auf der 3. u. 4. Ri. **forficatus** Gyll.
   Schmuckbinde breit, Basalstreifen fehlt **nuadrisignatus** Senna
4. Keine durchgehende Schmuckbinde ante- u. postmedian, deutliche Apicale auf der 9. Ri . . . . . **guttatus** Sharp
   Durchgehende breite Schmuckbinde ante- u. postmedian, Apicale auf der 9. Ri. fehlt 5
5. Langer Basalstreifen auf der 3. Ri., lange Posthumerale auf der 8., El. tief gitterfurchig . . . . . **evidens** Kln.
   Keine Posthumerale, El. nur flach punktiert . **designatus** Boh.
6. Unters. des K. mit ± langem, zapfenartigem, nach hinten gerichteten Auswuchs . . . . . **Faldermanni** Gyll.
   Ohne Auswuchs 7
7. Antemedianer Teil der El. mit Ausnahme der Basalstreifchen auf Ri. 3 u. 5 ohne Schmckz. . . . . **formosus** Senna
   Mit Schmckz. 8
8. Grundfarbe rotbraun, Prot. an den S. schwarz, deutliche Apicalbinde vorhanden . . . . . **elegans** Er.
   Grundfarbe schwarz, keine Apicalbinde 9
9. Lange Basalstreifen auf Ri. 5 u. 8, die nach der Mitte zu bis zu den langen Posthumeralen verbunden sind, postmediane Binde von Ri. 2–9, die auf den einzelnen Ri. von sehr wechselnder Länge u. auf 3 mit den Apicalstreifen verbunden ist . . . . . **ornatus** Gyll.
   Basalstreifen auf 3 u. 5 kurz, isoliert, antemediane Binde kl., erst auf 4 beginnend, postmediane Binde nicht mit dem Apicalstreifen auf 3 verbunden . . **transversesignatus** Gyll.

Fortsetzung folgt.

Kleine Mitteilungen.

Colias croceus Fourc. 1931. In der Gegend von Kassel ist *croceus* dies Jahr geflogen, allerdings weitaus nicht so häufig als 1928. Von 3 hiesigen Sammlern wurden im August d. J. zusammen etwa 30 Stück erbeutet. Auch 1 ♀ ab. *helice* wurde gefangen; ebenfalls wurde von einem Herrn Eiablage und Nachzucht erzielt. Ich muß hier noch bemerken, daß Herr Freyer, Kassel, 1930 ein Stück gesehen haben will. **H. Reuhl, Kassel.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: Bestimmungstabelle der Brenthidae. (Col.) (Fortsetzung) 235-238